

Presseinformation

Wiesbaden, Juli 2017

Hessenkasse - Filmtext

Hinweis: Die Bildrechte für den Film liegen beim Hessischen Ministerium der Finanzen. Gerne können der Film oder Ausschnitte daraus aber auch für die Presseberichterstattung verwendet werden. Bei Rückfragen dazu hilft die Pressestelle Ihnen gerne weiter.

Stellen Sie sich vor, Ihr Girokonto ist kräftig überzogen, dick im Minus – und von einem Tag auf den anderen ist es ausgeglichen. Ohne dass Sie besonders viel dazu beitragen mussten. Klingt nicht schlecht, oder? Wird aber wohl kaum je passieren ...

Anders bei vielen hessischen Kommunen. Die machen nun diese Erfahrung. Sie haben ihr Girokonto seit Jahren überzogen, leben lange schon im Dispo. Diese roten Zahlen von Hessens Kreisen, Städten und Gemeinden summieren sich auf rund 6 Milliarden Euro. Doch damit soll Schluss sein. Dafür sorgt die Hessenkasse des Landes. Unsere Kommunen können bei ihr Mitglied werden und ihr Konto ausgleichen. Warum und wie die Hessenkasse das macht, erklären wir jetzt.

Nur so viel vorweg: Privatpersonen können leider kein Kunde bei den freundlichen Löwen der Hessenkasse werden. Wenn aber Hessens Kommunen

aus dem Dispo kommen und viele von ihnen auch noch Geld für weitere Investitionen erhalten, dann zahlt sich das für jede Hessin und jeden Hessen aus.

Die Hessenkasse. Gegen Schulden. Für die Zukunft!

447 Kommunen gibt es in Hessen, davon haben über 260 ihr Girokonto überzogen. Das Girokonto heißt bei den Kommunen: Kassenkredite. Sie wurden aufgenommen, um laufende Ausgaben für das Personal oder Angebote an die Bürger bezahlen zu können. Was als Ausnahme gedacht war, wurde über die Jahre zur Regel. Das Land bietet seinen Kommunen nun an, mit Hilfe der Hessenkasse diese Schulden loszuwerden.

Die Hessenkasse des Landes übernimmt, wenn die Kommunen dies möchten, auf einen Schlag die Schulden der Girokonten. Rund 6 Milliarden Euro. Die jeweilige Kommune muss nur ein Drittel übernehmen. Den Löwenanteil organisiert und übernimmt das Land, ohne Mehrbelastungen für die Kommunen. Das Land ermöglicht seinen Kommunen mit dem ausgeglichenen Konto praktisch einen Neustart. Das gibt es sonst nirgends in Deutschland.

Die Kommunen verpflichten sich im Gegenzug, den Dispo künftig nicht mehr zu beanspruchen. Der steht ihnen nämlich nicht mehr wie bisher zur Verfügung.

Die Hessenkasse ist aber auch für die Kommunen da, die bisher trotz knapper Kassen ohne Kassenkredite ausgekommen sind, die also ihr Konto nicht überzogen haben. Das Land legt für sie mit der Hessenkasse ein Investitionsprogramm auf und gibt ihnen dafür 500 Millionen Euro.

Mit der Hessenkasse nimmt das Land seinen Kommunen also auf einen Schlag über 6 Milliarden Euro Schulden ab. Die Hessenkasse verpflichtet die Kommunen, künftig das Konto im Plus zu halten. Außerdem belohnt sie Kommunen, die trotz ihrer knapper Kassen gut gehaushaltet haben, mit einem Investitionsprogramm und gibt dafür 500 Millionen Euro.

Die Hessenkasse ist ein weiteres, milliardenschweres Programm der Landesregierung für seine Kommunen. Diese Unterstützung gibt es in keinem anderen Bundesland. Die Kommunen profitieren vom

- Kommunalen Finanzausgleich,
- dem Kommunalen Schutzschirm,
- den Kommunalinvestitionsprogrammen
- und nun noch von der Hessenkasse.

Vier gewinnt!

Da das auch für Ihre Heimatkommune in Hessen gilt, werden Sie es hoffentlich verschmerzen können, dass Sie selbst bei den Löwen der Hessenkasse kein Konto eröffnen können.

Die Hessenkasse. Gegen Schulden. Für die Zukunft!